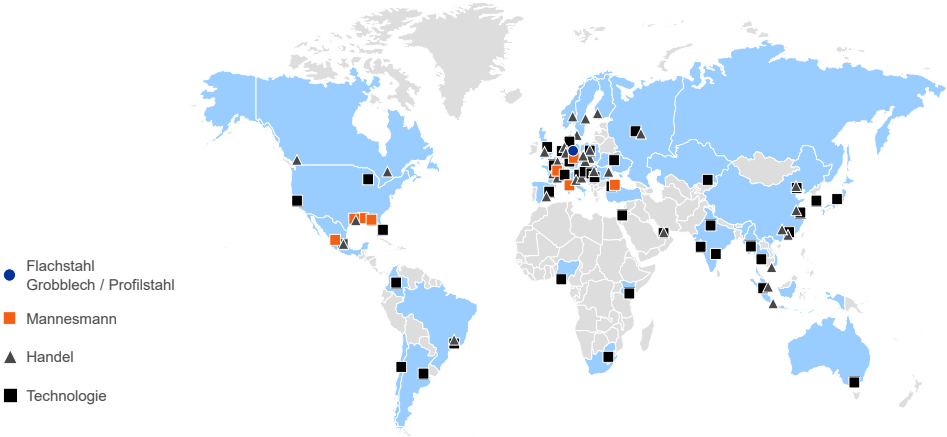
SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

Unternehmenspräsentation

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

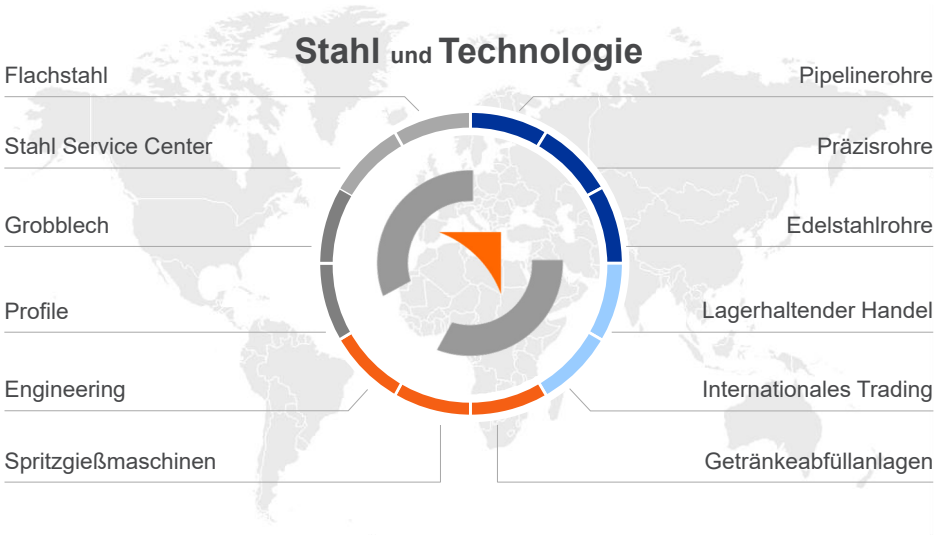
1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Globale Präsenz



Rohstahlproduktion 2019: 6,6 Mio. t; Handelsvolumen: 3,8 Mio. t;
Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen

Ausgewogenes Produktportfolio



Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2019

Salzgitter AG Konzern

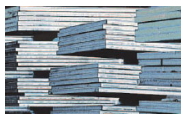
Außenumsatz kons.: 8,5 Mrd. €
EBT: -253 Mio. €
Mitarbeiter: 23.354

Flachstahl

- **Außenumsatz:** 2,2 Mrd. €
- **EBT:** -42,8 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 6.090

Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:** 0,8 Mrd. €
- **EBT:** -124,0 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 2.352

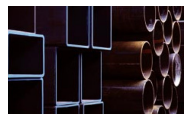


Mannesmann

- **Außenumsatz:** 1,1 Mrd. €
- **EBT:** -41,5 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 4.643

Handel

- **Außenumsatz:** 2,8 Mrd. €
- **EBT:** -31,0 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 2.066



Technologie

- **Außenumsatz:** 1,4 Mrd. €
- **EBT:** 32,7 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 5.557

Alle Angaben zu Mitarbeitern per 31.12.

Konzernstruktur

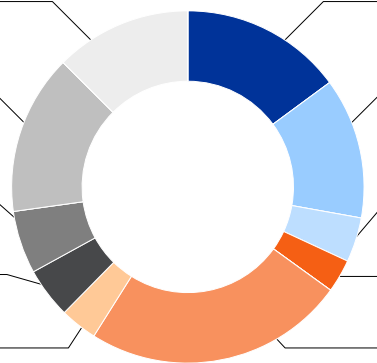
Salzgitter AG

Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

GB Flachstahl	GB Grobblech / Profilstahl	GB Mannesmann	GB Handel	GB Technologie	Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung
Salzgitter Flachstahl	Ilsenburger Grobblech	Mannesmannröhren-Werke	Salzgitter Mannesmann Handel	KHS	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Salzgitter Europlatinen	Salzgitter Mannesmann Grobblech	Europipe 50%	Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	KHS Corpoplast	Hansaport 51%
Salzgitter Bauelemente	Peiner Träger	Mannesmann Line Pipe	Salzgitter Mannesmann International	Klöckner DESMA Elastomertechnik	Gesis Gesellschaft für Informationssysteme
Salzgitter Mannesmann Stahlservice	DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union	Mannesmann Grossrohr	Universal Eisen und Stahl	DESMA Schuhmaschinen	Telcat
		Mannesmann Precision Tubes			Salzgitter Mannesmann Forschung
		Mannesmann Stainless Tubes			Salzgitter Automotive Engineering
		Hüttenwerke Krupp Mannesmann 30%			Salzgitter Hydroforming
		Borusan Mannesmann Boru 23%			Aurubis 29,99%

GB = Geschäftsbereich
Stand: Dezember 2019

Außenumsatz 2019 nach Kundenbranchen



12% Sonstiges

15% Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie

6% Maschinenbau

5% Re-Roller

3% Rohrwerke

15% Fahrzeugbau

13% Baugewerbe

4% EBM, Weiße Ware, elektrische Ausrüstungen

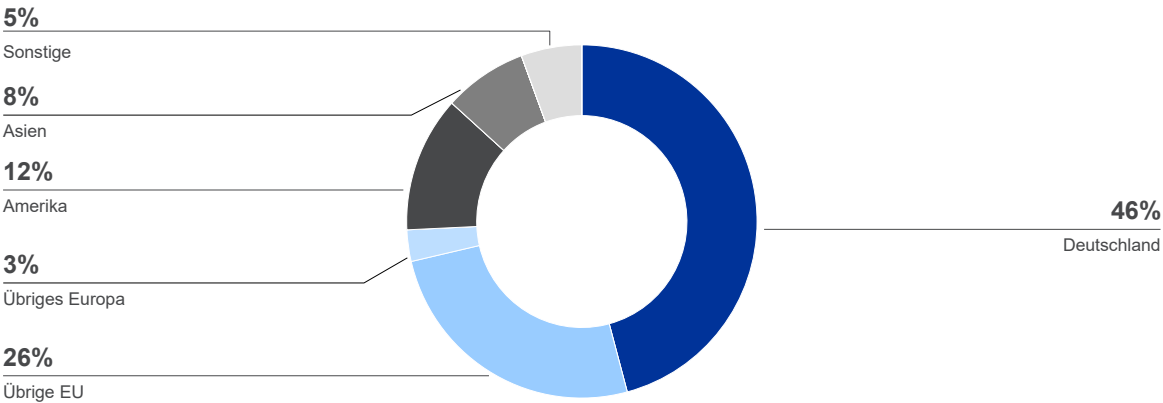
3% Energie- und Medienversorgung

24% Handel, Stahl-Service-Center

Diversifiziertes Kundenportfolio

Nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Außenumsatz 2019 nach Regionen



Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 54%

Umsatz nach Warenempfängern (nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe)

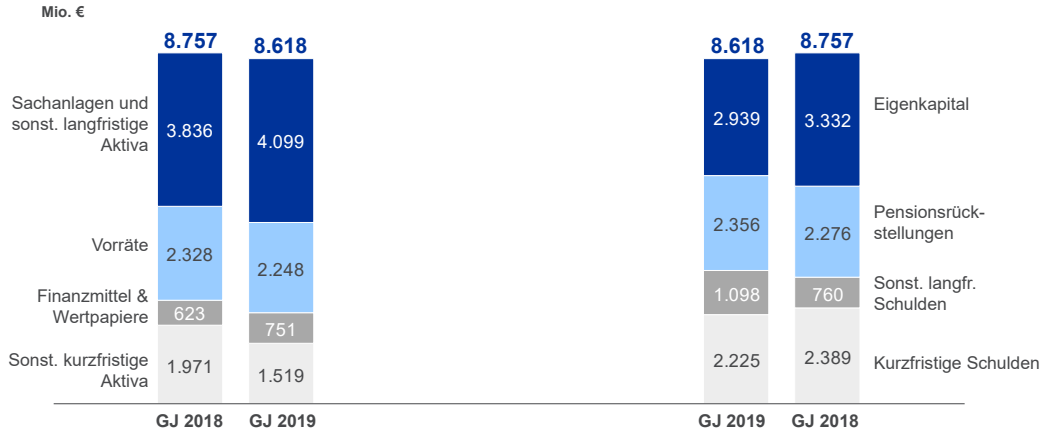
Eckdaten per 31.12.2019

		GJ 2019	GJ 2018	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	**6.613,4**	7.039,4	-426,0
Konzernumsatz (konsolidiert)	Mio. €	**8.547,3**	9.278,2	-730,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-253,3**	347,3	-600,6
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	**-237,3**	277,7	-515,0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	**-4,46**	5,06	-9,52
ROCE	%	**-5,8**	10,3	-16,1
Stammbelegschaft (31.12.)		**23.354**	23.523	-169

Salzgitter-Konzern-Ergebnis geprägt von insgesamt -396,0* Mio. € Sondereffekten

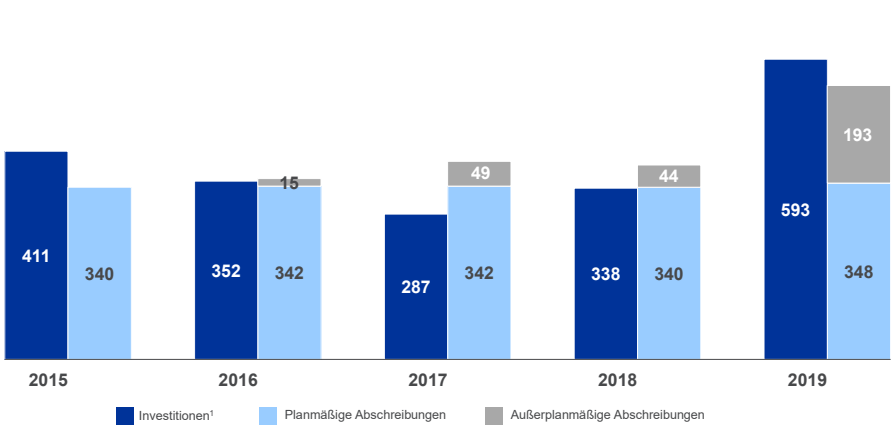
*) -62,3 Mio. € Restrukturierungsrückstellungen, -192,9 Mio. € Impairment sowie -140,8 Mio. € sonstige Sondereffekte (Kartellstrafe)

Konzern-Bilanz



Weiterhin solide finanzielle Basis

Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern



Fokus auf Erweiterungsinvestitionen

[1] Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen

Historie

Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914

Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950

1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG

GB Flachstahl

1937 Baubeginn Hüttenwerk Salzgitter (Teil der Reichswerke)

1964 Salzgitter Hüttenwerk AG (ab 1961 Teil der staatseigenen Salzgitter AG alt)

GB Grobblech / Profilstahl

Ilsenburg: gegr. **1595**, Stahlbleche seit **1948**

Mülheim an der Ruhr: Grobbleche seit **1882**

Peine: Profilstahl seit **1876**

1998 Salzgitter AG

1989 Umfirmierung in Preussag Stahl AG

1970 Zusammenschluss zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

1880 Erwerb Peiner Walzwerk, gegr. **1872**

1858 Gründung Ilseder Hütte AG

GB Mannesmann

2017 Relaunch des Markenauftritts

2000 Auflösung des Mannesmann-Konzerns, Integration Röhren bei SZ

1912 erste Versuche für Edelstahlrohre
1897 Produktionsbeginn geschweißte Stahlrohre

1886 Erstes Verfahren zum Walzen nahtloser Stahlrohre

GB Technologie

2007 Integration bei SZ

1992 - 1995 Insolvenz, Sanierung und Ausstieg Stahlgeschäft

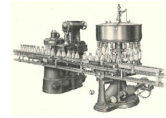
1977 Erster Beteiligungserwerb Abfülltechnik (H & K)

1923 Gründung Stahlkonzern Klöckner-Werke AG

Erste Hochöfen in Ilsede, 1861

Börsengang 1998

Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage *Phönix* ca. 1936

Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilsenburg, 1992

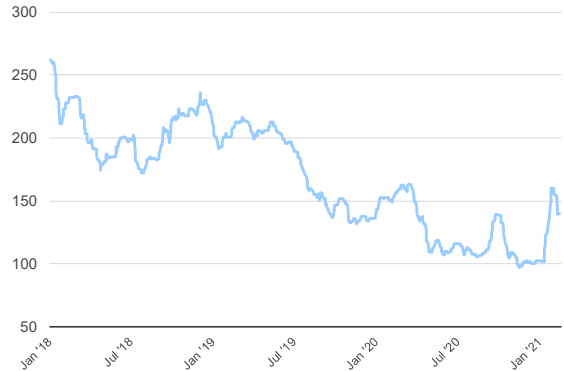
SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Rohstoffpreise

Eisenerz
(62% Fe CFR China, US$/dmt)

Kokskohle
(FOB Australia, US$/t)

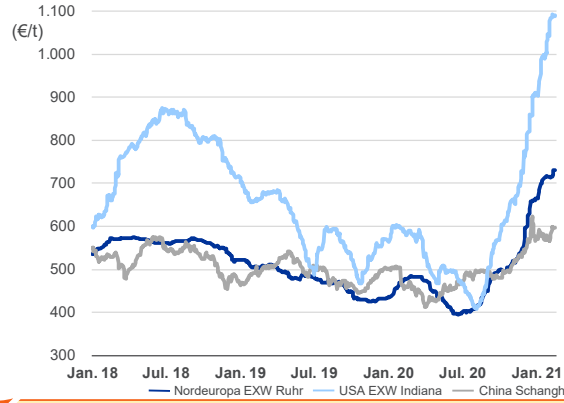


Eisenerz: Dramatischer Preisanstieg in den letzten Monaten; inzwischen nahe Rekordniveau
Kohle: Globale Nachfrage kann derzeit voll bedient werden – mit entsprechendem Einfluss auf die Preisfindung

Stahlpreise

Spotpreise Nordeuropa

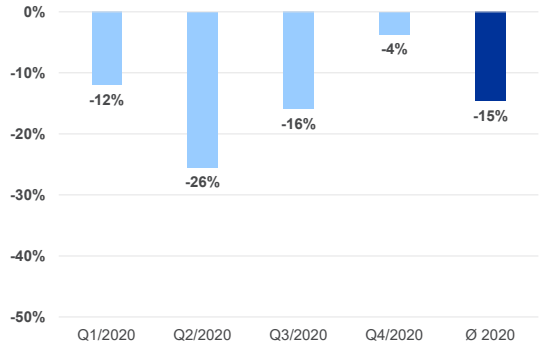
Warmbreitbandpreise international



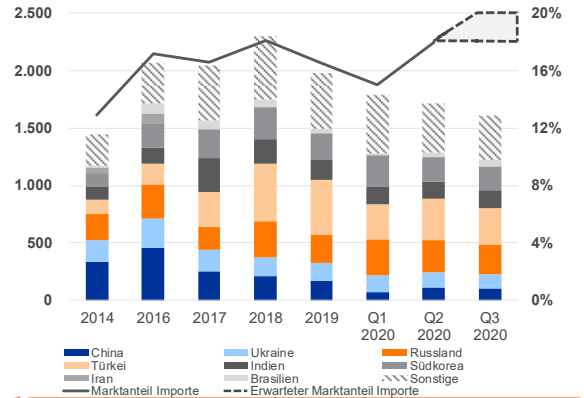
Flachstahlpreise erholen sich von ihren Tiefständen der Corona-Pandemie ab Ende Juli 2020, Grobblechpreise auch importbedingt weiterhin unter Druck

Stahlimporte in die EU

Prognose Stahlnachfrage EU-28 2020 (gegenüber Vorjahresquartal)



Walzstahlimporte in die EU-28 (in t/Monat)



Einfuhren trotz Nachfrageeinbruch nur mäßig rückläufig,
Marktanteile Importe steigen!

Quelle: Eurofer, eigene Berechnung, basierend auf langsamer Rückkehr zu Normalität

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Flachstahl
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

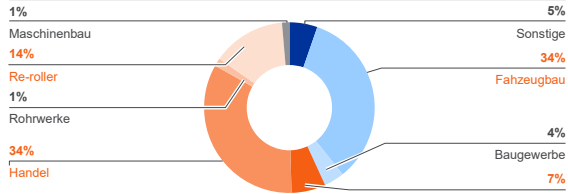
Kapazität

- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgüten für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustikelemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2019



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2019

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**2.209**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-43**
Stammbelegschaft (31.12.)		**6.090**

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie

Salzgitter Flachstahl GmbH

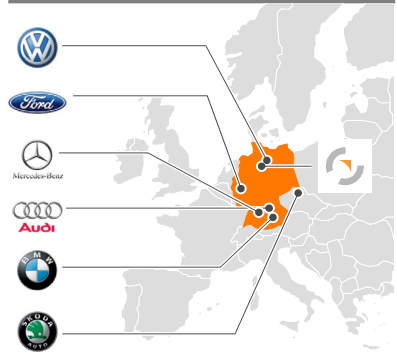
Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Warmbreitband, Kaltband, eloverzinktes, feuerverzinktes und beschichtetes Blech
- Integriertes Hüttenwerk mit 3 Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Top-moderne Produktionsanlagen
- Neueste Veredelungsanlagen
- 4% Marktanteil in der EU28

		2018	2019
Absatz	Tt	4.341	4.239
Umsatz	Mio. €	2.887	2.758
Mitarbeiter	31.12.	5.666	5.587

SALZGITTER FLACHSTAHL
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Lieferant der Premium-Automobil-Hersteller



Verarbeitung

Salzgitter Europlatinen GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

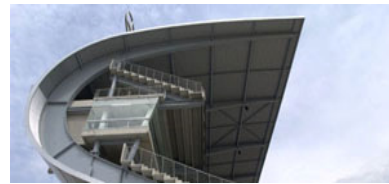
Maßgeschneiderte Lösungen: Lasergeschweißte Tailored Blanks für leichtere Automobil-Karosserien

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	71	62
Mitarbeiter	31.12.	122	116

Salzgitter Bauelemente GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Trapezprofile, Kassetten, Sandwich- und Akustikelemente für Dach- und Wandkonstruktionen von Gewerbebauten



		2018	2019
Umsatz	Mio. €	52	51
Mitarbeiter	31.12.	71	70

Salzgitter Mannesmann Stahlservice GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Zwei Standorte
- Moderne Anlagen und Verfahren
- 600.000 t/Jahr Anarbeitungskapazität

		2018	2019
Absatz	Tt	584	532
Umsatz	Mio. €	415	369
Mitarbeiter	31.12.	323	317

In der Mitte Europas hervorragend positioniert

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Grobblech / Profilstahl
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

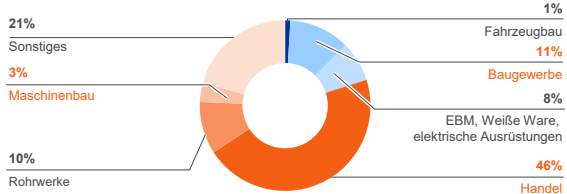
Kapazität

- Profilstahl:
  - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
  - 1 Mio. t Jahreskapazität
  - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
  - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,1 Mio. t Jahreskapazität
  - Blechbreiten bis 4.800 mm

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgüten

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2019



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2019

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**805**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-124**
Stammbelegschaft (31.12.)		**2.352**

Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen
Profilstahl: Effiziente Produktion

Grobblech

Ilsenburger Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Breit gefächertes Grobblech-Gütenspektrum
- Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte und unlegierte Kesselbleche, Offshore- und Rohrgüten
- Hochfeste und verschleißfeste Werkstoffe
- 7% Marktanteil in der EU28
- Anlagen auf dem neuesten Stand, u. a. eine der weltweit modernsten Wasservergütungsanlagen

		2018	2019
Absatz	Tt	697	625
Umsatz	Mio. €	534	494
Mitarbeiter	31.12.	741	655

Grobblech

Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Grobblechwerk spezialisiert auf Bleche für längsnahtgeschweißte Rohre und ähnliche Anwendungsbereiche, insbesondere für die EUROPIPE GmbH
- Rohrbiegewerk für nahtlose und geschweißte unlegierte, legierte und hochlegierte Rohre
- Prüfzentrum mit umfangreichen mechanischen und technologischen Testmöglichkeiten

		2018	2019
Absatz	Tt	526	371
Umsatz	Mio. €	378	256
Mitarbeiter	31.12.	539	536

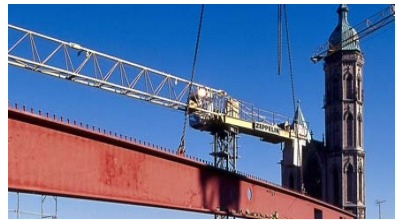
Profile

Peiner Träger GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Mittlere und schwere Träger, Peiner Profile
- Fortschrittliches und flexibles Elektro-Stahlwerk
- Zwei hochmoderne Elektrolichtbogenöfen
- Angepasste Rohstahlkapazität 1,0 Mio. t/Jahr;
- 13% Marktanteil in der EU28 (plus N, CH)
- Zwei der leistungsstärksten Walzstraßen weltweit mit umfassender Produktpalette

		2018	2019
Absatz	Tt	1.022	953
Umsatz	Mio. €	619	553
Mitarbeiter	31.12.	785	773



Weitere Gesellschaften

Deutsche Erz- und Metall-Union-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Spezialist für den Handel mit Stahlschrott, Altmetallen, Neumetallen und Ferrolegierungen

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	678	571
Mitarbeiter	31.12.	378	380

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Mannesmann
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

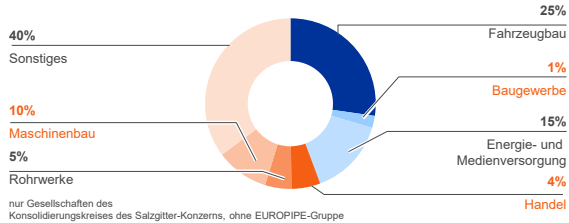
Kapazität

- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralge-schweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2019



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Eckdaten GJ 2019

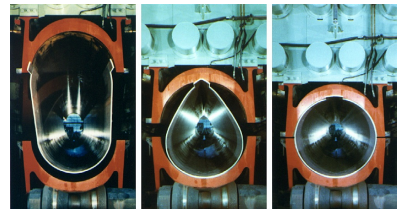
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**1.120**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-42**
Stammbelegschaft (31.12.)		**4.643**

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmarktes

EUROPIPE-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 50%, Dillinger Hüttenwerke 50%

- UP-längs- und spiralnahtgeschweißte Großrohre für Transkontinental- und Tiefseepipelines
- Rohrbeschichtungs-Aktivitäten in Tochtergesellschaft konzentriert
- Weltmarktführer (7% Marktanteil)
- 3 Standorte in D, USA
- Seit 1. Januar 2014 Ausweis at equity



		2018	2019
Absatz	Tt	895	581
Umsatz	Mio. €	953	777
Mitarbeiter	31.12.	1.047	1.083

Leitungsrohre

Mannesmann Line Pipe GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

HFI-geschweißte mittlere Leitungsrohre inkl. Kunststoff- und Zementumhüllungen/-auskleidungen

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	285	254
Mitarbeiter	31.12.	364	357

Mannesmann Großrohr GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Spiralgeschweißte Großrohre aus Warmbreitband

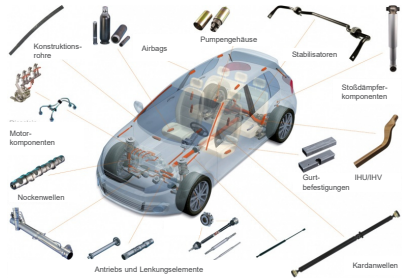
		2018	2019
Umsatz	Mio. €	67	58
Mitarbeiter	31.12.	125	124

Mannesmann Precision Tubes-Gruppe

MANNESMANN PRECISION TUBES
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose und geschweißte kaltgezogene Präzisionsstahlrohre für Automobilindustrie, Maschinenbau sowie den Energiesektor
- Modernste Stoßbankanlage zur Fertigung nahtloser Vorrohre/Luppen
- Marktführer in der EU28 (24% Marktanteil)
- 10 Standorte in D, F, NL und Mexiko



		2018	2019
Absatz	Tt	276	247
Umsatz	Mio. €	497	458
Mitarbeiter	31.12.	2.287	2.256

Nahtlose Edelstahlrohre

Mannesmann Stainless Tubes-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose warm- und kaltgefertigte Edelstahlrohre für die chemische Industrie, den Energiesektor und den Maschinenbau
- 6% Marktanteil in der Welt
- 5 Standorte in D, F, I, USA

MANNESMANN STAINLESS TUBES
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

		2018	2019
Absatz	Tt	23	23
Umsatz	Mio. €	245	290
Mitarbeiter	31.12.	1.000	1.021

Wesentliche Beteiligungen

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Deutschland; Anteile: ThyssenKrupp 50%,
SZAG 30% + Vallourec 20% (Pool)

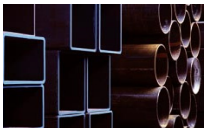
- Hüttenwerk mit zwei Hochöfen
- Produktion von Brammen und Röhrenrund
- Bis zu 1.000 verschiedene Stahlgüten
- Jährliche Rohstahlproduktion > 4 Mio. t

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	2.468	2.496
Mitarbeiter	31.12.	2.980	2.947

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Handel
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick



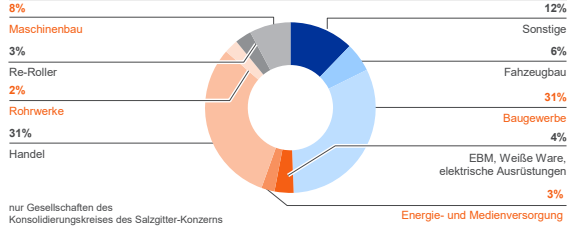
Kapazität

- 74 Standorte in 30 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2019



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2019

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**2.846**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-31**
Stammbelegschaft (31.12.)		**2.066**

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation

Salzgitter Mannesmann Handel-Gruppe

Salzgitter Mannesmann Handel

Versand 2019: 4,0 Mio. t | **Umsatz 2019: 2,7 Mrd. €**

Trading

International
10 Gesellschaften
2 Repräsentanzen

Salzgitter Mannesmann International GmbH, Düsseldorf (SMID)

Salzgitter Mannesmann International (USA) Inc., Houston (SMIH)

Salzgitter Mannesmann International (Canada) Inc., Vancouver (SMIV)

Lagerhaltender Handel

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH, Düsseldorf (SMSD)

19 Niederlassungen mit Lägern und Anarbeitung (inkl. 4 Brennbetriebe und 3 Verkaufsbüros)

Stahl-Center Baunatal GmbH, Baunatal (SCB)

Europa
7 Gesellschaften

Agenturen

Europa
4 Agenturen

63 Standorte in 27 Ländern mit 1.861 Beschäftigten

Universal Eisen und Stahl-Gruppe

Universal

Versand 2019: 0,2 Mio. t | **Umsatz 2019: 0,2 Mrd. €**

Nordamerika

UNIVERSAL STEEL AMERICA, Inc., Houston, USA

2 Niederlassungen

Europa

Universal
Eisen und Stahl GmbH, Neuss (UES)

5 Niederlassungen

Universal Aciers Sarl, Couzon au Mont d'Or, Frankreich

UNIVERSAL STEEL HOLLAND B.V., SK Papendrecht, Niederlande

UNIVERSAL-Stal Sp. z o.o, Gliwice, Polen

UNIVERSAL OCEL spol. s.r.o., Prag, Tschechien

11 Standorte in 6 Ländern mit 365 Beschäftigten

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Technologie
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

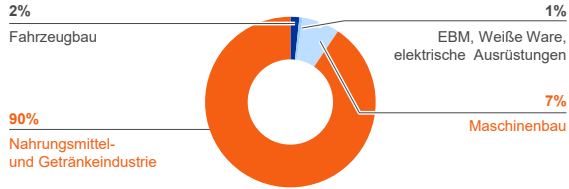
Kapazität

- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie-und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomertechnik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2019



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2019

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**1.390**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**33**
Stammbelegschaft (31.12.)		**5.557**

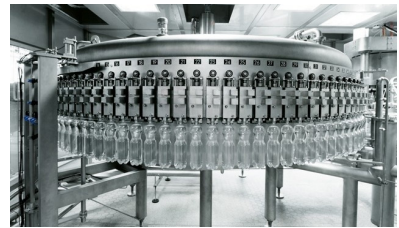
Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen, Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen

Abfüll- und Verpackungstechnik

KHS-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Ein Weltmarktführer und bevorzugter Lieferant von Lösungen für die Verpackungsindustrie
- Unter den Top-3-Anbietern in der Welt
- Fokus auf den Getränkemarkt
- Hersteller von Einzelmaschinen und Gesamtanlagen (One-Stop-Shop-Anbieter)
- Technologie- und Innovationsführerschaft
- 11 Produktionsstätten in der Welt: 5 in Deutschland, 2 in USA und je eine in Mexiko, Brasilien, China und Indien



		2018	2019
Umsatz	Mio. €	1.161	1.260
Mitarbeiter	31.12.	4.714	4.793

Klöckner DESMA Elastomertechnik-Gruppe

Weltmarktführer in der Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	116	79
Mitarbeiter	31.12.	552	540

DESMA Schuhmaschinen GmbH

Weltgrößter Anbieter von Maschinen für die Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen

		2018	2019
Umsatz	Mio. €	62	52
Mitarbeiter	31.12.	224	224

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Industrielle Beteiligungen
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind

Kernkompetenzen und Beteiligungen

- Dienstleistungen:
  - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
  - Informationstechnologie
  - Ingenieurdienstleistungen
  - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
  - Güterverkehr
- Beteiligungen:
  - Aurubis
  - Hansaport

Eckdaten GJ 2019		
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**178**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-47**
Stammbelegschaft (31.12.)		**2.646**

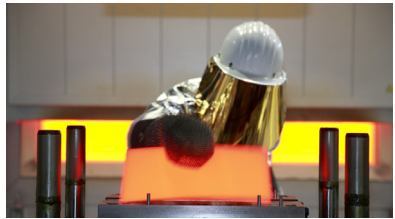
Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden mit Fokus auf:

- Prozesse zur Herstellung, Verarbeitung und Anwendung metallischer Werkstoffe und daraus erzeugter Produkte
- Entwicklung neuer Werkstoffe
- Entwicklung neuer Einsatzgebiete und Anwendungsfelder
- Material- und Bauteilcharakterisierung sowie Materialprüfungen
- Anwendungstechnik und Ingenieurtechnik von der Bauteil-auslegung über Umformtechnik und Fügetechnik bis zum Korrosionsschutz
- Automatisierungs- und Prüftechnik sowie Bau von zerstörungsfreien Prüfanlagen



Rohstoffe und Logistik

Glückauf Immobilien, RSE

Serviceunternehmen für Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management

Hansaport[1]

Deutschlands größtes Seehafenterminal für den Umschlag von trockenem Massenschüttgut (Kohle und Erze), Jahreskapazität ca. 15 Mio. t

Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter

Güterverkehrsspezialist mit einem jährlichen Beförderungsvolumen von rund 43 Mio. t

[1] SZAG Anteil: 51%

Datenverarbeitung und Kommunikation

Telcat Multicom/Telcat Kommunikationstechnik

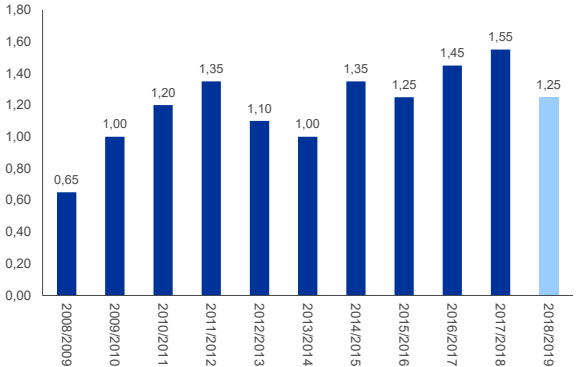
Systeme für dezentrale Kommunikation, breites Spektrum an Informationslösungen von Bürokommunikation über Videotechnologie zu Netzdienstleistungen

GESIS Gesellschaft für Informationssysteme

Integration von Geschäftsprozessen in ein einheitliches, den Gesamtablauf darstellendes IT-System, Bereitstellung von Rechenzentrumsleistungen und der internetbasierten eService-Plattform als zentrale Drehscheibe der Auftragsabwicklung für Konzerngesellschaften und externe Klienten

Aurubis-Beteiligung

Aurubis Dividende (€/Aktie)



- SZAG-Anteil: 29,99% (Stand: 23.05.2019)
- Vereinnahmte Netto-Dividenden seit 2009: 119,4 Mio. € (per GJ 18/19)

Seit 2008 erfolgreiche Beteiligung am führenden Kupferproduzenten Europas

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Management der Auswirkungen von COVID-19

Gesundheit der Mitarbeiter schützen

- Umfassende risikominimierende Vorkehrungen und Richtlinien
- Schaffung von Transparenz bezüglich des Infektionsgeschehens im gesamten Konzern und detailliertes, fortlaufendes Monitoring
- Übernahme sozialer Verantwortung auch an unseren Auslandsstandorten

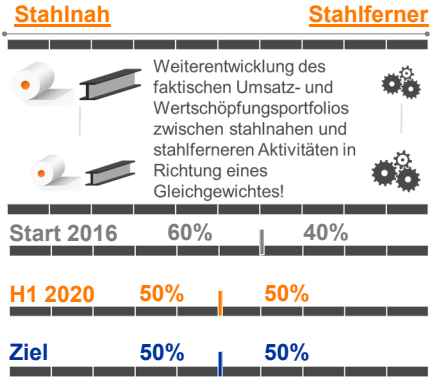
Betriebsfähigkeit sichern

- Liquiditätsmanagement mit oberster Priorität
- Vorübergehende Zurücknahme der Produktion
- Kurzarbeit in weiten Teilen des Konzerns
- Sparen ohne die Zukunft zu gefährden: Restriktive Handhabung neuer Investitionen, aber Fortführung der strategischen Investitionsprojekte

Mit Konsequenz, Transparenz und stringentem Liquiditätsmanagement durch die Krise!

Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“ – Zielsetzung und Maßgaben

Zielsetzung



Maßgaben

1. Qualitatives Wachstum

Walzstahlerzeugung und **Teile** der **Rohrproduktion** können nur **qualitativ**, nicht quantitativ **wachsen**.

2. Quantitatives Wachstum

Quantitatives Wachstum ist **ausschließlich in stahlferneren Aktivitäten** – insbesondere im Geschäftsbereich **Technologie –** möglich.

3. Externes Wachstum

Externes Wachstum im größeren Stil ist für die positive Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche **nicht zwingend** erforderlich, **aber** durchaus **wünschenswert**.

Gerade aktuell erweist sich die Richtigkeit unserer Diversifikationsstrategie!

Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“ – Umsetzung

1. Qualitatives Wachstum stahlnahe Bereiche

Ilsenburger Grobblech GmbH:
Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Inbetriebnahme: 2021

Salzgitter Flachstahl GmbH:
Feuerverzinkung 3

- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022

2. Quantitatives Wachstum in stahlferneren Aktivitäten

DESMA Schuhmaschinen GmbH:
„Fabrik der Zukunft“

- Erweiterung der Kapazität
- Einweihung Juli 2020

Mannesmann Precision Tubes:
Erweiterung des mexikanischen Werkes

- Präzisionsstahlrohre für den USMCA Raum
- Inbetriebnahme: Q3 2019

3. Externes Wachstum

Aurubis AG

- **Erhöhung der Beteiligung auf 29,99 %**

KHS GmbH

- **Kooperation mit Ferrum AG** im Dosenverschließergeschäft

Mannesmann Stainless Tubes

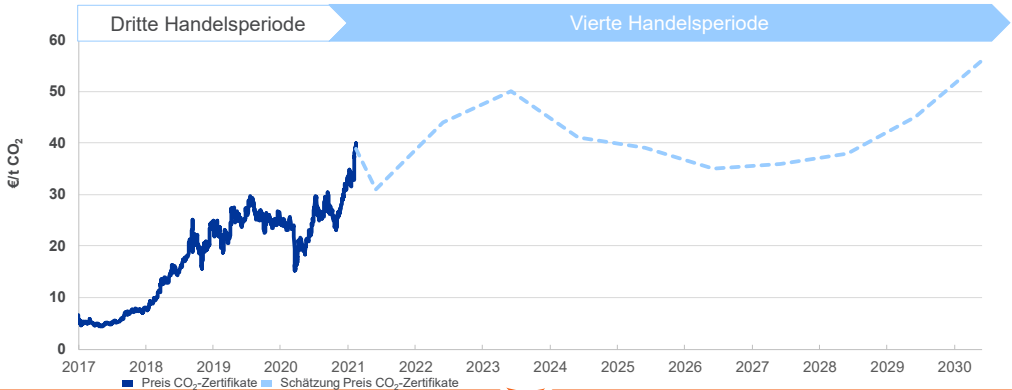
- **Akquisition des Edelstahl-rohrproduzenten SOTEP**

Salzgitter Hydroforming GmbH

- **Joint Venture mit Baolong** zur Produktion von Hydroformingkomponenten

Herausforderung: CO_2 Emissions-Zertifikate werden kontinuierlich verknappt

Preisprognose CO_2 Zertifikate



Preis für CO_2-Emissionszertifikate ab 2018 stark gestiegen – weitere Erhöhung sehr wahrscheinlich!

Quelle: ICIS, eigene Berechnung

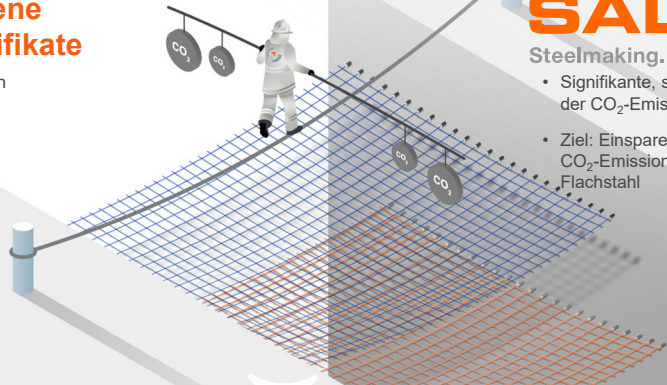
Unser Weg hin zu einer CO_2-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

Wir sind souverän…

Vorsorglich erworbene CO_2- Emissionszertifikate

- Unterdeckung von CO_2-Zertifikaten ist damit bis 2030 überwiegend kompensiert
- Aktueller Marktwert der hierfür erworbenen CO_2-Zertifikate übersteigt bilanzierten Wert um mehr als 400 Mio. €*



…und gleichwohl Vorreiter

SALCOS

Steelmaking. Reinvented.

- Signifikante, schrittweise Reduktion der CO_2-Emissionen der Salzgitter AG
- Ziel: Einsparen von bis zu 95% der CO_2-Emissionen der Salzgitter Flachstahl

Der Salzgitter-Konzern agiert entschlossen!

✓ **Vorsorgliche erworbene CO_2-Zertifikate für die vierte Handelsperiode**

✓ **SALCOS® – technisches Konzept zur CO_2-reduzierten Rohstahlproduktion**

* Per Januar 2021

Bereit für die Zukunft: Transformation zu einem CO_2-armen Wirtschaftsstandort

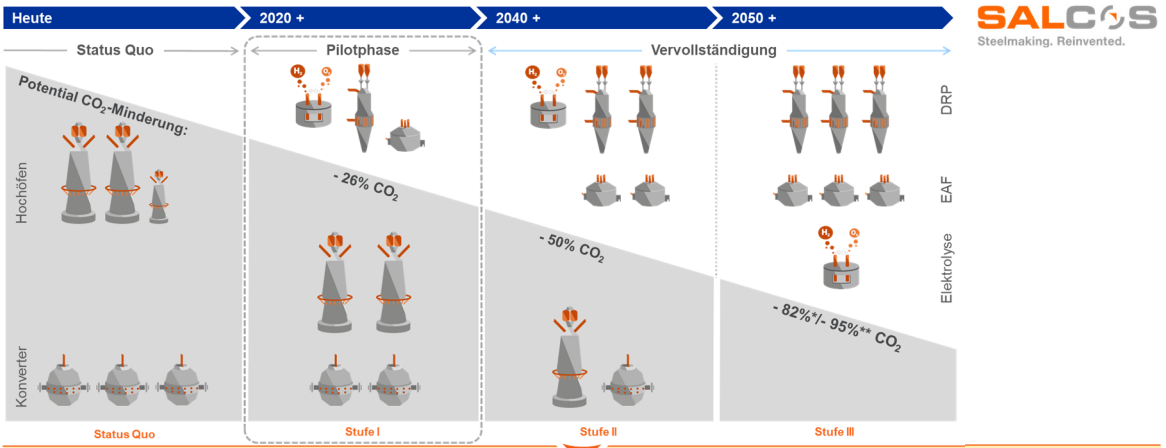
12.12.2019

Salzgitter AG wird Förderunternehmen der Stiftung 2° und setzt damit als Vertreter der energieintensiven Industrie ein bedeutendes Zeichen für den unternehmerischen Klimaschutz.

„Mit unserem Projekt `SALCOS® – Salzgitter Low $CO_2$ Steelmaking` ist unser Konzern Vorreiter für eine zukünftig CO_2-arme Stahlproduktion. Wir bringen gerne unsere Erfahrungen aus den bisherigen Diskussionen zu den notwendigen politischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen in die Arbeit der Stiftung ein.“ Professor Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann

Wir bekennen uns zu den jetzigen Klimazielen der EU und wirken daran aktiv mit

SALCOS® – Stufenweise Umstellung auf H_2-basierte Stahlerzeugung



Wir sind bereit!
Stufenweise technische Umsetzung möglich, sobald die notwendigen Rahmenbedingungen vorhanden sind

Einzelne Module auch in Kombination realisierbar. Der tatsächlicher Umsetzungszeitpunkt hängt von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab.
*bei Einsatz von 55% H_2 in den Direktreduktionsanlagen (DRP) ** bei Einsatz von 100% H_2 in den DRPs

Erste SALCOS®-Bausteine wurden bereits umgesetzt

GrInHy Green Industrial Hydrogen

Weltweit erste Dampf-Elektrolyse im MW-Maßstab bei der Salzgitter Flachstahl ab 2020

WINDH2 Salzgitter Hydrogen

Wind-H2: **Erste** industrielle Sektorkopplung „Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!

Machbarkeitsstudie
Eisenerz-Direktreduktion in Wilhelmshaven

GrInHy2.0 Green Industrial Hydrogen

Weltweit größte Hochtemperatur-Elektrolyse nimmt Probebetrieb in Salzgitter auf

µDRAL – Mikro-Direkt-ReduktionsAnLage

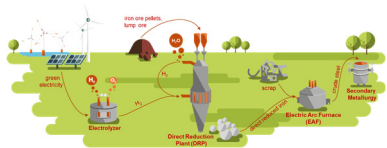
Bau einer Demonstrationsanlage für Direktreduktion in Salzgitter

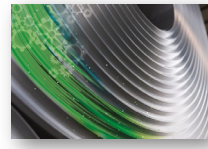
2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021

MACOR: SALCOS-Machbarkeitsstudie

- Analyse Rahmenbedingungen
- Numerische Modellierung von Stahlwerk und Direktreduktionsanlage

SALCOS Steelmaking. Reinvented.





Erste Bramme für **grünen Flachstahl** erfolgreich produziert

„Windwasserstoff Salzgitter“

Bedeutender Baustein auf unserem Weg in eine klimafreundliche Stahlproduktion

- Produktion von elektrischer Energie via Windkraft und elektrolytischem Wasserstoff auf dem Werksgelände
- Installation von sieben Windkraftanlagen mit 30 Megawatt Gesamtleistung
- Wasserstofferzeugung mit 2,5 MW-PEM-Elektrolyse

WINDH2 Salzgitter Hydrogen

<u>Erste</u> industrielle Sektorkopplung
„Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an <u>einem</u> Standort in Deutschland!

Machbarkeitsstudie für Eisenerz-Direktreduktion in Wilhelmshaven vereinbart

Studie

- Errichtung einer Direktreduktionsanlage mit vorgeschalteter Wasserstoff-Elektrolyse sowie
- Entwicklung der erforderlichen Infrastruktur für deren Versorgung mit Rohstoffen, Erdgas und Wasserstoff am Tiefwasserhafen Wilhelmshaven
- Ergebnisse bis spätestens 31. März 2021

Ziel

- Erzeugung von 2 Mio. t p.a. direktreduziertem Eisen für die Weiterverarbeitung im integrierten Hüttenwerk der Salzgitter Flachstahl GmbH zu hochwertigen, umweltfreundlichen Flachstahlprodukten

Projektpartner

Niedersachsen

SALZGITTER AG Stahl und Technologie

STADT WILHELMSHAVEN

uniper

RHENUS LOGISTICS

Weiterer konkreter Schritt hin zu einer CO_2-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung auf der Grundlage von SALCOS®

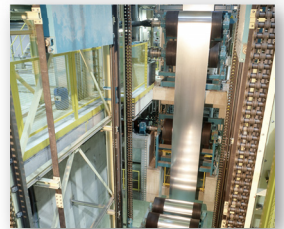
Update Investitionsprojekte

Ilsenburger Grobblech: Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütensegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen
- Inbetriebnahme: 2021
- *Aktueller Status: Testbetrieb*

Salzgitter Flachstahl: Feuerverzinkung 3

- Qualitatives Wachstum im Flachstahlbereich
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022
- *Aktueller Status: Hallenbau in Umsetzung*



Auf Nachhaltigkeit setzende Strategie:
Realisierung wesentlicher Investitionsvorhaben auch in weniger komfortablen Phasen!

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Vorläufige Eckdaten des Geschäftsjahres 2020 vom 21. Januar 2021

Der Salzgitter-Konzern schloss das Geschäftsjahr 2020 nach jetzt vorliegenden, noch vorläufigen Zahlen mit –200 Mio. € Ergebnis vor Steuern (GJ 2019: –253,3 Mio. €) ab. Wegen des konsequenten Krisenmanagements, der aufwärtsgerichteten Geschäftsentwicklung im vierten Quartal – insbesondere in den Bereichen Flachstahl, Handel und Technologie – sowie des sehr erfreulichen Beitrags der nach der Equity-Methode (IFRS-Bilanzierung) ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG (101,6 Mio. €; GJ 2019: 99,5 Mio. € inkl. 27,8 Mio. € Ertrag aus einer bilanziellen Anpassung im Zusammenhang mit dem Aktienerwerb) übertrifft das Vorsteuerresultat sowohl dasjenige des Vorjahres als auch die letzte Prognose.[1)]

[1)] Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR vom 21. Januar 2021

Salzgitter-Konzern – Prognose vom 21. Januar 2021

In Anbetracht des sich insgesamt aufhellenden Sentiments, der zuletzt stark gestiegenen Walzstahlpreise sowie unter ausdrücklichem Hinweis auf das nach wie vor immanente, kaum quantifizierbare Risiko der Corona-Pandemie, rechnen wir für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2021 mit:

- **einem gegenüber Vorjahr auf mehr als 8,5 Mrd. € gesteigerten Umsatz (GJ 2020: 7 Mrd. €) sowie**

- **zwischen 150 Mio. € und 200 Mio. € Vorsteuergewinn (EBT).**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

BACKUP

1 Finanzen

2 Pensionen

3 Investor Relations

Eckdaten per 30.09.2020

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Rohstahlproduktion	Tt	**4.334,2**	5.060,1	-725,9	1.381,5	1.271,2	1.681,5
Außenumsatz[1]	Mio. €	**5.264,3**	6.637,3	-1.373,0	1.633,4	1.522,7	2.108,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-224,4**	40,7	-265,1	-96,6	-96,4	-31,4
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	**-243,0**	-29,8	-213,2	-98,3	-101,0	-43,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	**-4,54**	-0,63	-3,91	-1,84	-1,88	-0,83
ROCE	%	**-8,1**	2,5	-10,6	-10,9	-10,0	-2,4
Stammbelegschaft[2]		**22.785**	23.562	-777	22.785	23.009	23.308

[1] nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns [2] zum Stichtag

COVID-19-Pandemie mit erheblichem Einfluss auf Umsatz und Ergebnis

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	9M 2020	9M 2019	Δ
Umsatzerlöse	**5.264,3**	6.637,3	**-1.373,0**
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	**-154,8**	2,3	**-157,1**
	5.109,6	6.639,7	**-1.530,1**
Sonstige betriebliche Erträge	**186,7**	188,0	**-1,3**
Materialaufwand	**3.358,5**	4.329,6	**-971,0**
Personalaufwand	**1.248,5**	1.335,7	**-87,3**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	**219,2**	262,2	**-43,0**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**694,5**	888,3	**-193,8**
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	**-11,1**	-1,2	**-9,9**
Beteiligungsergebnis	**2,1**	1,8	**0,3**
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	**50,7**	73,9	**-23,1**
Finanzierungserträge	**5,7**	13,9	**-8,1**
Finanzierungsaufwendungen	**47,5**	59,5	**-12,1**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**-224,4**	40,7	**-265,1**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	**18,6**	70,5	**-51,9**
Konzernergebnis	**-243,0**	-29,8	**-213,2**

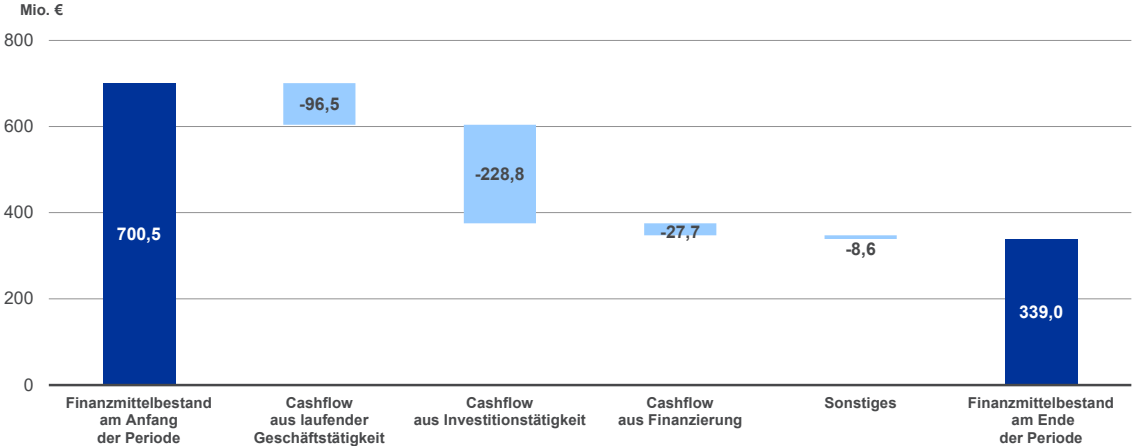
Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	30.09.2020	31.12.2019	Δ
Langfristige Vermögenswerte	**4.188,8**	**4.099,0**	**89,8**
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	**2.387,0**	2.343,0	44,0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	**80,9**	82,0	-1,1
Finanzielle Vermögenswerte	**56,2**	64,7	-8,4
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	**1.113,7**	1.072,9	40,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**17,5**	18,4	-0,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	**32,7**	25,6	7,0
Ertragssteuererstattungsansprüche	**0,0**	0,0	0,0
Latente Ertragssteueransprüche	**500,7**	492,3	8,4
Kurzfristige Vermögenswerte	**3.801,1**	**4.518,5**	**-717,5**
Vorräte	**1.871,3**	2.248,1	-376,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**1.015,9**	1.118,4	-102,5
Vertragsvermögenswerte	**297,3**	186,3	110,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	**207,5**	191,8	15,7
Ertragssteuererstattungsansprüche	**23,7**	22,6	1,1
Wertpapiere	**39,6**	50,9	-11,2
Finanzmittel	**339,0**	700,5	-361,5
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	**6,9**	0,0	6,9
Bilanzsumme	**7.989,9**	**8.617,5**	**-627,6**

Bilanz

Passiva (in Mio. €)	30.09.2020	31.12.2019	Δ
Eigenkapital	**2.631,6**	**2.938,7**	**-307,0**
Gezeichnetes Kapital	**161,6**	161,6	0,0
Kapitalrücklage	**257,0**	257,0	0,0
Gewinnrücklage	**2.546,2**	2.845,2	-299,0
Andere Rücklagen	**16,3**	23,0	-6,6
Bilanzgewinn	**12,1**	12,1	0,0
Eigene Anteile	**-369,7**	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	**8,2**	9,6	-1,4
Langfristige Schulden	**3.653,8**	**3.453,6**	**200,1**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**2.399,5**	2.356,1	43,3
Latente Steuerschulden	**72,0**	72,0	0,0
Ertragssteuerschulden	**36,2**	36,6	-0,4
Sonstige Rückstellungen	**327,5**	334,9	-7,4
Finanzschulden	**806,7**	637,1	169,6
Sonstige Verbindlichkeiten	**11,8**	16,8	-5,0
Kurzfristige Schulden	**1.704,5**	**2.225,3**	**-520,8**
Sonstige Rückstellungen	**198,0**	224,6	-26,6
Finanzschulden	**257,7**	430,1	-172,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**711,6**	915,2	-203,7
Vertragsverbindlichkeiten	**209,1**	200,7	8,4
Ertragssteuerschulden	**6,0**	8,6	-2,6
Sonstige Verbindlichkeiten	**322,1**	446,0	-123,9
Bilanzsumme	**7.989,9**	**8.617,5**	**-627,6**

Kapitalflussrechnung



Negativer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geprägt vom Vorsteuerverlust, Cashflow aus Investitionstätigkeit auch wegen der Sofortmaßnahmen spürbar niedriger

Geschäftsbereich Flachstahl

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**1.384,9**	1.730,1	-345,1	482,1	336,6	566,2
Auftragseingang	Tt	**3.010,9**	3.347,2	-336,3	1.176,9	640,9	1.193,1
Auftragsbestand[1]	Tt	**889,6**	910,2	-20,5	889,6	779,4	917,8
EBITDA	Mio. €	**23,0**	243,2	-220,3	10,6	-22,3	34,6
EBT	Mio. €	**-94,9**	84,6	-179,5	-25,7	-62,4	-6,8
Stammbelegschaft[1]		**6.029**	6.138	-109	6.029	6.040	6.113

Spürbare Erholung im dritten Quartal,
negatives Vorsteuerergebnis infolge gesunkener Absatztonnagen und Erlöse

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Grobblech / Profilstahl

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**530,3**	630,6	-100,3	167,1	168,7	194,5
Auftragseingang	Tt	**1.399,8**	1.429,2	-29,3	434,3	381,7	583,8
Auftragsbestand[1]	Tt	**287,3**	243,8	43,5	287,3	274,2	369,4
EBITDA	Mio. €	**-42,8**	22,7	-65,4	-30,1	-14,9	2,2
EBT	Mio. €	**-64,7**	-13,0	-51,8	-37,8	-22,8	-4,2
Stammbelegschaft[1]		**2.313**	2.414	-101	2.313	2.347	2.353

Ergebnisrückgang infolge verringerter Mengen und Erlöse vor allem in den Grobblechgesellschaften

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Mannesmann

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**723,3**	842,1	-118,8	228,8	198,6	295,9
Auftragseingang	Mio. €	**762,9**	1.065,9	-303,0	265,1	178,3	319,5
Auftragsbestand[1]	Mio. €	**357,7**	481,4	-123,7	357,7	347,8	402,3
EBITDA	Mio. €	**-2,0**	50,7	-52,7	-10,1	-2,4	10,5
EBT	Mio. €	**-48,3**	-2,9	-45,4	-25,6	-18,1	-4,6
Stammbelegschaft[1]		**4.416**	4.670	-254	4.416	4.511	4.609

Negatives Ergebnis vor Steuern spiegelt insbesondere Entwicklung der Präzisrohrgruppe wider

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Handel

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**1.667,9**	2.294,5	-626,6	438,7	525,8	703,4
Versand	Tt	**2.361,1**	3.027,7	-666,6	636,7	746,9	977,5
EBITDA	Mio. €	**-8,4**	25,1	-33,5	-3,3	-10,8	5,8
EBT	Mio. €	**-22,9**	3,3	-26,2	-7,1	-16,1	0,3
Stammbelegschaft[1]		**1.962**	2.106	-144	1.962	1.990	2.036

Absatzrückgang wegen niedrigerer Mengen insbesondere im internationalen Trading und angespannte Margensituation im lagerhaltenden Handel bedingen negatives Vorsteuerresultat

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Technologie

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**853,6**	1.000,9	-147,3	279,1	264,3	310,3
Auftragseingang	Tt	**841,9**	1.010,0	-168,1	283,4	221,2	337,3
Auftragsbestand[1]	Tt	**626,4**	716,4	-90,1	626,4	618,2	739,3
EBITDA	Mio. €	**8,4**	41,1	-32,6	3,9	-8,1	12,6
EBT	Mio. €	**-13,8**	22,5	-36,3	-3,2	-15,8	5,2
Stammbelegschaft[1]		**5.457**	5.576	-119	5.457	5.504	5.568

Positives Ergebnis der KHS-Gruppe im 3. Quartal
kann rückläufige Entwicklung der DESMA-Gesellschaften nicht kompensieren

[1] zum Stichtag

Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	**104,2**	139,1	-34,9	37,6	28,7	38,0
EBITDA	Mio. €	**57,2**	-30,9	88,1	14,8	51,0	-8,5
EBT	Mio. €	**20,2**	-53,9	74,1	2,8	38,8	-21,3
Stammbelegschaft[1]		**2.608**	2.658	-50	2.608	2.617	2.629

Ergebnis vor Steuern beinhaltet 53,4 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

[1] zum Stichtag

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

BACKUP

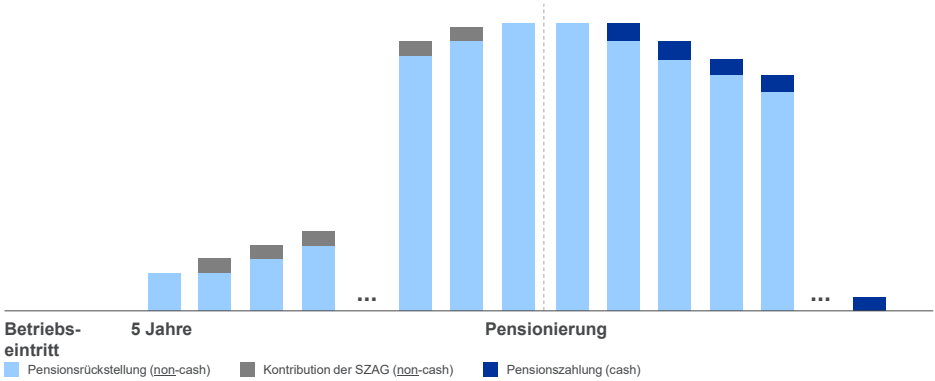
1 Finanzen

2 Pensionen

3 Investor Relations

Interne Finanzierung von Pensionsverbindlichkeiten

Interne Finanzierung über die Lebenszeit des Beschäftigten

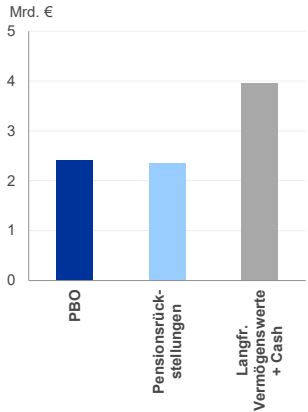


- **Rückstellung bestimmt durch Gehaltsprogression, Betriebszugehörigkeit, aktuarische Lebenserwartung und Inflation**
- **Kontribution als Personalaufwand und Zinselement (beide non-cash)**
- **Monatliche Auszahlung aus operativem Cashflow**

Finanzierung von Pensionsverpflichtungen

(31.12.2019)

- Anwartschaftsbarwert (PBO): 2.422 Mio. €[1]
- Gebildet gemäß IAS 19:
  - Diskontierungszins 1,20%[2] – marktgerechter Satz
  - Gehaltstrend: 2,75% p.a.
  - Rententrend: 1,75% p.a.
  - Fluktuationsrate: 1% p.a.
  - Bewertung nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen



(31.12.2019)

- Bilanzierte Pensionsrückstellungen: 2.356 Mio. €
- Vermögen externer Fonds: 65,5 Mio. €
- Langfristige Vermögenswerte: 4.099 Mio. €
- Nettoposition gegenüber Kreditinstituten: -140 Mio. €

Pensionsverpflichtungen vollständig intern gedeckt!

[1] davon 65,5 Mio. € durch externes Fondsvermögen gedeckt [2] per 30.09.2020, davor 1,50% per 30.06.2020, davor 1,80% per 31.03.2020, zuvor 1,40%

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

BACKUP

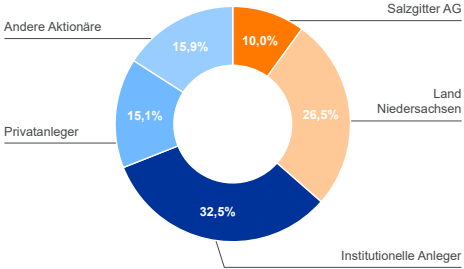
1 Finanzen

2 Pensionen

3 Investor Relations

Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

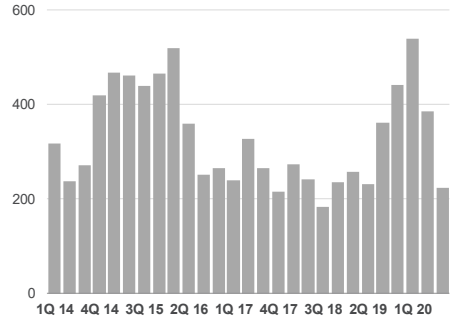
Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2021

Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



Ausgewogene Aktionärsstruktur

Hohe Börsenliquidität

Disclaimer

Rechtliche Hinweise
Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Schutzrechte
Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor. Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.